

Willkommen und vielen Dank für Ihr Interesse an der demnächst erscheinenden neuen Version: **Mirage 1.5**.

Erfahrungsgemäß enthält Software Fehler (Bugs). Es ist Teil unserer Firmenphilosophie, diese Bugs vor dem offiziellen Erscheinen zu eliminieren.

Andererseits fragen viele der Mirage Anwender nach Funktionen, die Teil dieser neuen Version sein werden.

So haben wir uns entschlossen, die neue Version für Interessierte Tester als Beta zugänglich zu machen. Auf diesem Weg erhalten Sie Zugang zu den neuen Funktionen und wir erhoffen uns durch Ihre Mithilfe Bugs zu finden, die sich bislang erfolgreich vor uns versteckt halten.

**Eine Bitte vorab:** Sollten Sie einen Bug gefunden haben, dann senden Sie uns bitte einen ausführlichen Fehlerbericht an: [support@dinax.de](mailto:support@dinax.de) mit dem Titel: "**bug Public Beta 1.5**".

**Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir, abgesehen von dieser ersten Anleitung, bis zum offiziellen Erscheinen der Version, keinen weiteren Support anbieten können**

Sollte die Installation aus irgendeinem Grund fehlschlagen oder Sie Fehler finden, die das weitere Arbeiten mit der Beta für Sie unmöglich machen, dann können Sie jederzeit die offizielle aktuelle Version Mirage 1.4.2 von unsere Webseite [www.dinax.de/mirage](http://www.dinax.de/mirage) herunterladen und "drüber" installieren.

Selbstverständlich werden wir Sie über eventuell erscheinende aktualisierte Beta Versionen informieren und natürlich auch über die finale Version, sobald diese verfügbar sein wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

*Ihr Mirage Team*

## Was ist neu?

**Mirage Standalone:** Die komplett neue "Mirage Standalone" ist Teil aller Mirage Versionen mit Ausnahme der speziellen "Mirage Design Edition" für den Epson Stylus Pro WT 7900.



Die "Mirage Standalone" ermöglicht es erstmals, PDF Dokumente und Bilder auf direktem Weg zu drucken, ohne dass Sie dafür eine andere Anwendung benötigen.

**Ziehen Sie einfach PDF, JPEG oder TIFF Dateien** oder Ordner mit gemischtem Inhalt auf das neue "Mirage Standalone" Programmsymbol und Mirage öffnet sich.



### Einstellungen speichern

Für Druckaufträge mit häufig wiederkehrende Druckeinstellungen können Sie nun alle Einstellungen speichern!

Sie nehmen gerade Einstellungen vor, die, um Zeit zu sparen, für spätere Druckaufträge genutzt werden können oder die noch nicht erfahrenen Kollegen eine Hilfe zum unkomplizierten Drucken sein können? Klicken Sie zum Speichern einfach auf den "Einstellungen speichern / Einstellungen ändern" Knopf (s. Bildschirmfoto oben). Vergeben Sie im erscheinenden Menü einfach einen Namen für diese zu speichernden Einstellungen. So einfach kann es sein!

Wenn Sie das nächste mal Mirage starten, klicken Sie einfach auf diesen Knopf, wählen Sie eine gespeicherte Einstellung aus und wenden diese Einstellungen für den Druckauftrag an.

Sie können gespeicherte Einstellungen verändern oder ein komplettes Einstellungssset erstellen.



### Droplets

Ein großartiges neues Werkzeug.

Seit langer Zeit bekommen wir Anfragen zu gespeicherten Einstellungen in Verbindung mit "Hotfolder" Funktionalität.

Nun können wir Einstellungen speichern, aber was ist mit "Hotfoldern"?

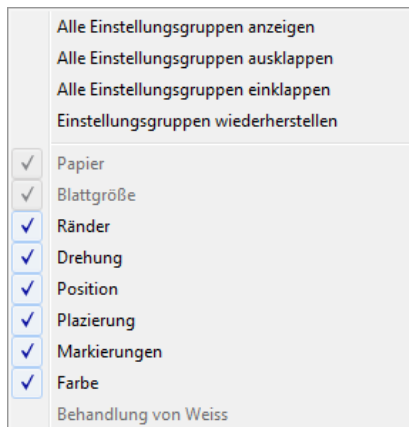
"Mirage Droplets" bieten Ihnen ein Werkzeug, dass die "Hotfolder" Idee aufgreift, aber wesentlich einfacher zu installieren, administrieren und bedienen ist.

Sie können ein "Mirage Droplet" von jedem beliebigen gespeicherten "Einstellungsset" erzeugen. Speichern Sie das so erzeugte "Mirage Droplet" an eine beliebige Stelle Ihres Rechners - der Schreibtisch ist vielleicht der ideale Ort. Ziehen Sie nun PDF, JPEG & TIFF Dateien oder Ordner auf ein "Mirage Droplet". Mirage öffnet sich und automatisch werden alle im "Mirage Droplet" gespeicherten Einstellungen auf die so geöffneten Dateien angewendet. Mirage: Einfach Drucken...!

### Zusätzliches Plug-in für Illustrator:

Das neue "Mirage für Adobe® Illustrator" Plug-in erlaubt Ihnen den direkten Aufruf von Mirage innerhalb von Adobe® Illustrator. **Drucken Sie einzelne Dateien oder mehrere Zeichenflächen gleichzeitig.** Zum Aufruf von Mirage aus Adobe® Illustrator wählen Sie "Mirage Drucken..." oder "Mirage Alle Drucken..." aus dem "Datei" Menü.

### Neu gestaltete Benutzeroberfläche:



Die Mirage Bedienoberfläche erlaubt Ihnen die Reihenfolge der Bedienelemente nach eigenen Vorstellungen zu sortieren und unterstützt zudem beliebig große Monitore inklusive den kleinen 13" Notebooks.

Zum Umsortieren einzelner Bedienelemente ziehen Sie die "Überschrift" des Bedienelements an eine beliebige Stelle.

Nach einem "Rechtsklick" auf ein Bedienelement erhalten Sie ein Menüfenster (siehe Bildschirmfoto links), in dem Sie einzelne Bedienelemente aus- bzw. einblenden können. Es gibt in diesem Menü noch weitere selbsterklärende Einstellungen.

### 64 bit Unterstützung

Mirage unterstützt nun Adobe® Photoshop CS5 auch auf Macintosh OS X in 64bit.

### Benutzerdefinierte Medien

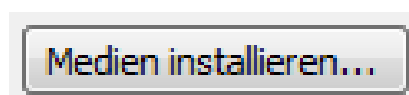
Das Administrieren aller in Mirage installierten Medien, inkl. vorinstallierter- und manuell hinzugefügter Medien, ist erheblich leistungsfähiger geworden. Um die neuen Einstellungen nutzen zu können öffnen Sie das Mirage "Einstellungen..." Menü und wählen Sie den Reiter "Benutzerdefinierte Medien" aus.



Organisieren Sie Ihre Medien in Gruppen (bspw.: Fotopapier, Matte Medien, FineArt usw.). Erzeugen Sie eine Gruppe und ziehen Sie die entsprechenden Medien einfach in die Gruppe.



Um einen besseren Überblick über vorhandene Medien zu erhalten, können Sie vorinstallierte bzw. manuell hinzugefügte Medien auf Knopfdruck ein- bzw. ausblenden.



In naher Zukunft werden Medienhersteller sogenannte "Mirage Medien Pakete" zum Herunterladen aus dem Internet anbieten. Diese können dann mit einem Klick auf diesen Knopf einfach hinzugefügt werden. Zur Zeit ist dieser Knopf noch nicht sinnvoll verwendbar!

## Medien ausblenden

Je mehr Medien Sie hinzufügen, desto unübersichtlicher wird die Medienauswahl des "auf" Menüs der Mirage Bedienoberfläche. Öffnen Sie den "Benutzerdefinierte Medien" Reiter des "Einstellungen..." Menüs. Durch Klicken auf den Anwahl- / Abwahlhakens vor dem jeweiligen Eintrag eines Mediums wird dieses Medium in der Auswahl ein- bzw. ausgeblendet.

## Unterstützung neuer Drucker:

Mirage 1.5 unterstützt alle neuen Epson Stylus Pro Drucker wie bspw. die Modelle Epson Stylus Pro 4900, 7890 & 9890. Aber es gibt weitere gute Neuigkeiten:

- Der Epson Stylus Pro 4000 wird ab sofort auch unter **Macintosh OS X** (Intel) unterstützt.
- Mirage bietet nun RGB Unterstützung für den Epson Stylus Pro 7800 und 9800 auch auf Macintosh OS X (Intel) Betriebssystemen und ermöglicht so die Verwendung von RGB ICC Profilen.

**Wichtige Hinweise für Nutzer der Modelle Epson Stylus Pro 7800 & 9800 auf Macintosh OS X Betriebssystemen:** Alle vorherigen Mirage Versionen (inkl. der version 1.4.2) erforderten die Verwendung von CMYK ICC Profilen für diese Drucker. Ab Mirage 1.5 gehört diese Einschränkung der Vergangenheit an, denn Sie können nun standard RGB ICC Profile auch auf Macintosh OS X (Intel) Betriebssystem einsetzen. Der Vorteil ist, dass alle Profile, die mit dem Standard-Druckertreiber verwendbar sind, beispielsweise von Medienhersteller angeboten, verwendet werden können.

Das bedeutet aber: Wenn Sie eine Epson Stylus Pro 7800/9800 bereits mit einer vorherigen Version von Mirage auf Macintosh OS X (Intel) Betriebssystem verwendet haben, dann können Sie die alten CMYK ICC Profile nicht mehr verwenden. Sollten Sie weiterhin mit diesen CMYK Profilen arbeiten wollen, senden Sie uns bitte eine Email an [support@dinax.de](mailto:support@dinax.de). Wir können Ihnen eine Mirage 1.5 Version mit CMYK Unterstützung anbieten.

## Mirage PRO Erweiterung

Wir haben die "Mirage Pro Erweiterung" um erstklassige neue Funktionen erweitert. Die "Mirage Pro Erweiterung" hilft Ihnen auf einfachste Art und Weise professionelle ICC Profile mit dem Epson SpectroProofer zu erzeugen:

Mit Mirage 1.5 können Sie ab sofort den SpectroProofer eines beliebigen Epson Druckers verwenden, um individuelle RGB ICC Profile für einen anderen, von Mirage unterstützten Drucker\* zu erzeugen. Drucken Sie beispielsweise die Messfelddatei auf einem 11880er, 3880er, 7800er... und messen Sie die Datei anschließend auf einem SpectroProofer, der an einen 4900, 7900, 9890 usw. angeschlossen ist. Folgen Sie den einfachen Schritten des automatisierten Ablaufs im "Medium hinzufügen" Menü des "Benutzerdefinierte Medien" Menü der "Einstellungen..."

## Einzelblatt Unterstützung

Eine Funktion, die von Nutzern der "Mirage Pro Erweiterung" seit langem gewünscht wurde ist ab sofort zusätzlich verfügbar: Erzeugen Sie ICC Farbprofilen mit dem Epson SpectroProofer von Messfelddateien die auf Einzelblatt-Medien gedruckt wurden.

\* Ausgenommen: Epson Stylus Pro 7600, 9600 und WT7900, da diese Drucker CMYK ICC Profile benötigen.